



Für die Gemeinde Lingenau

Sachbearbeiter: Lukas Rüb  
Tel.: +43 5512 26000-21  
Fax: +43 5512 26000-4  
E-Mail: baurecht@regiobregenzerwald.at  
Zahl: li131.9-9/2021-4-7  
Datum: 24.04.2021

Antragsteller: Thomas & Elisa Maria Stöckler, Finken 169, 6951 Lingenau  
Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses  
Standort: Gst.-Nr. 1285/1, KG 91010 Lingenau

## K U N D M A C H U N G

Die Antragsteller haben mit Eingabe vom 21.04.2021, eingelangt bei der Behörde am 21.04.2021, um die Erteilung der Bewilligung nach dem Baugesetz für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft, Gst.-Nr. 1285/1, KG 91010 Lingenau, nach Maßgabe der eingereichten Plan- und Beschreibungsunterlagen der Bischof & Zündel GmbH, vom 19.03.2021 angesucht.

Über dieses Ansuchen wird eine mündliche Verhandlung auf

**Mittwoch 12.05.2021**

mit der Zusammenkunft der Teilnehmer um

**11:00 Uhr an Ort und Stelle**

anberaunt.

**Die antragstellende Partei wird ersucht, bis zur mündlichen Verhandlung die Gebäudeecken in der Natur darzustellen und die Baugrundstücksgrenze kenntlich zu machen. Zusätzlich sind die Geschoss- und Traufenhöhe sowie die Dachneigung in der Natur darzustellen (Baumaske).**

**Weitere Informationen:**

**Zur Verhinderung der Ausbreitung von COVID-19 ist am Ort der mündlichen Verhandlung zwischen den Personen ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Weiters müssen alle Personen während der mündlichen Verhandlung eine FFP2 Maske tragen, ansonsten können sie vom Leiter der Amtshandlung von der mündlichen Verhandlung ausgeschlossen werden. Wir bitten sie daher eine FFP2 Maske und einen Stift mitzubringen.**

Die Plan- und Beschreibungsunterlagen liegen bis zum Verhandlungstag bei der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald (6863 Egg, Impulszentrum 1135) während der Zeiten des Parteienverkehrs (Mo-Fr 8:00–12:00, bzw. nach Terminvereinbarung) zur Einsichtnahme auf.

**Bitte vereinbaren sie einen Termin und kommen sie mit FFP2 Maske.**

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG wird die mündliche Verhandlung neben dem Aushang an der Amtstafel auch auf der Homepage der Gemeinde Lingenau, [www. Lingenau.at](http://www.Lingenau.at) kundgemacht.

### **Allfällige Stellungnahmen und Einwendungen:**

Ob jemand Beteiligter oder Partei im Verfahren ist, ergibt sich aus § 8 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG) und den anzuwendenden Gesetzen:

Im Verfahren nach dem Baugesetz (BauG) haben neben dem Bauwerber bzw. dem Grundeigentümer oder Bauberechtigten die Nachbarn im Sinne des § 2 Abs. 1 lit. k BauG Parteistellung. Nach dieser Bestimmung sind Nachbarn die Eigentümer eines fremden Grundstückes, das zu dem Baugrundstück in einem solchen räumlichen Naheverhältnis steht, dass mit Auswirkungen des geplanten Bauwerkes, der geplanten sonstigen Anlage oder deren vorgesehenen Benützung, gegen welche die Bestimmungen des BauG einen Schutz gewähren, zu rechnen ist; als Nachbar gilt dabei nicht nur der Eigentümer eines vom Bauvorhaben betroffenen fremden Grundstückes, sondern auch derjenige, der an einem solchen fremden Grundstück ein Baurecht im Sinne des Baurechtsgesetzes des Bundes hat.

Gemäß § 26 Abs. 1 lit. a bis e BauG hat der Nachbar das Recht, durch Einwendungen die Einhaltung von Vorschriften

- des § 4 Abs. 4 BauG betreffend Naturgefahren, soweit mit Auswirkungen auf sein Grundstück zu rechnen ist
- der §§ 5 bis 7 BauG betreffend die Einhaltung von Abstandsvorschriften, soweit diese seinem Schutz dienen,
- des § 8 Abs. 1 und 2 betreffend den Immissionsschutz, soweit mit Immissionen auf seinem Grundstück zu rechnen ist und sein Grundstück nicht mehr als 100 Meter vom Baugrundstück entfernt ist
- des § 8 Abs. 3 und 4 betreffend den Immissionsschutz eines rechtmäßig bestehenden Betriebes, soweit der benachbarte Betrieb in den Anwendungsbereich von anderen anlagenrechtlichen Vorschriften fällt, diese die Vorschreibung nachträglicher Aufträge zu Lasten des Inhabers des Betriebes vorsehen und sein Grundstück nicht mehr als 100 Meter vom Baugrundstück entfernt ist
- und die Festlegungen des Bebauungsplanes über die Baugrenze, die Baulinie und die Höhe des Bauwerkes, soweit das Bauwerk nicht mehr 20 Meter von seinem Grundstück entfernt ist, geltend zu machen.

Allfällige Einwendungen können von den Parteien des Verfahrens bis spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald oder während der Verhandlung vorgebracht werden. Werden von einer Partei keine Einwendungen erhoben, so hat dies gemäß § 42 AVG zur Folge, dass die betreffende Person ihre Parteistellung verliert.

**Entsendung von Vertretern:**

Beteiligte können alleine, in Begleitung eines Vertreters oder mit einer Person ihres Vertrauens zur Verhandlung kommen. Die Vertreter der beteiligten Privatpersonen haben schriftliche Vollmachten mitzubringen, die sie zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigen.

Die Bürgermeisterin  
im Auftrag

Lukas Rüb



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Lingenau  
Hof 258  
6951 Lingenau  
E-mail: [gemeinde@lingenau.at](mailto:gemeinde@lingenau.at)  
überprüft werden.

Ergeht an:

Thomas & Elisa Maria Stöckler, Finken 169, 6951 Lingenau  
Babette Maria Eugster, Steig 158/1, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Mag. Alwin Bereuter, Schwarzen 26/4, 6861 Alberschwende, Brief: RSb  
Hildegard Hedwig Maria Bereuter, Steig 460/3, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Josef & Doris Eberle, Steig 165, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Frank & Stephanie Einbock, Steig 461/5, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Martin Eugster, Steig 158/1, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Mag. arch. Cornelia Faißt, Steig 460/2, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Dominik Falkner, Steig 460/4, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Nadine Geiger, Steig 460/5, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Tobias Gmeiner, Steig 461/2, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Barbara Rita Herburger, Schachen 370, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Markus Jelinek, Steig 460/8, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
André Kobras, Steig 460/6, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Sarah Marianne Moosmann, Schnepfegg 53, 6882 Schnepfau, Brief: RSb  
Hubert Reisch, Brühlweg 3/2, 6820 Frastanz, Brief: RSb  
Klaus Jakob & Angelika Riedl, Steig 460/9, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Anton Schwärzler, Hof 353, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Ing. Erich Schwärzler, Hof 11, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Dominik Bechter & Selina Köb, Steig 461/1, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Johannes Peter Stöckler, Moos 173, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Jakob von der Thannen, Steig 461/6, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Barbara Wild, Steig 161/1, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
Stefanie Zengerle, BEd, Steig 461/4, 6951 Lingenau, Brief: RSb  
A1 - Telekom Austria, E-Mail: An kundmachung.west@A1.at, unter Anschluss der Plan- und Beschreibungsunterlagen als pdf-Datei  
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. VIIa - Raumplanung und Baurecht, z.H. des geologischen Amtssachverständigen, E-Mail: An raumplanung@vorarlberg.at, unter Anschluss der Plan- und Beschreibungsunterlagen als pdf-Datei  
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. VIId - Wasserwirtschaft, E-Mail: An wasserwirtschaft@vorarlberg.at, unter Anschluss der Plan- und Beschreibungsunterlagen als pdf-Datei, zur Beurteilung aus Wasserbautechnischer Sicht.  
Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, E-Mail: An bregenz@die-wildbach.at, unter Anschluss der Plan- und Beschreibungsunterlagen als pdf-Datei  
Naturschutzfachstelle, z.H. Hans Metzler, E-Mail: An hans.metzler@vorarlberg.at, unter Anschluss der Plan- und Beschreibungsunterlagen als pdf-Datei  
Vorarlberger Energienetze GmbH, E-Mail: An kundmachungen@vorarlbergnetz.at, unter Anschluss der Plan- und Beschreibungsunterlagen als pdf-Datei

Nachrichtlich an:

Gemeinde Lingenau– mit dem Ersuchen,

- um Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde
- um Veröffentlichung der Kundmachung auf der Gemeindehomepage (§ 42 Abs. 1 AVG)

Am Verhandlungstag sind vom Vertreter der Gemeinde mitzubringen:

die mit dem Anschlagvermerk versehene Kundmachung, welche an der Amtstafel angeschlagen wurde sowie den Vermerk über die Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage;